

BERICHT

über die 33. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 24. März 2021

Schulzentrum Krems, Aula

BEGINN: 18.00 Uhr

ENDE: 20.05 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. MedR Dr. Reinhard RESCH, MSc (SPÖ)
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. Ing. Erwin KRAMMER MAS (ÖVP)
StR Günter HERZ (SPÖ)
StR Sonja HOCKAUF-BARTASCHEK (ÖVP)
StR KR Albert KISLING MSc MAS (SPÖ)
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)
StR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)
StR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)
StR Martin SEDELMAIER (ÖVP)
StR Werner STÖBERL (SPÖ)
GR Josef BAUER (SPÖ)
GR Mag. Klaus BERGMAIER MSc MAS (SPÖ)
GR Jasmina BRDANINOVIC (SPÖ)
GR Christa EBERL (ÖVP)
GR Andreas ETTEAUER (ÖVP)
GR Michael FERL (SPÖ)
GR Alfred FRIEDL (SPÖ)
GR Dr. Werner FRIEDL (FPÖ)
GR Edith GRUBER (ÖVP)

GR Christoph HOFBAUER (FPÖ)
GR Thomas JASCHA (SPÖ)
GR Jürgen KREIBICH (ÖVP)
GR Elfriede KREITNER (SPÖ)
GR Nikolaus LACKNER (KLS)
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)
GR Gabriele MAYER (SPÖ)
GR Ulla OSWALD (FPÖ)
GR Cornel-Constantin PREJBAN (ÖVP)
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)
GR Mario SCHEICHEL BA (SPÖ)
GR Mag. Alice SCHOPPER (ÖVP)
GR Robert SIMLINGER (PROKR)
GR Sona STRUMMER MA MSc (SPÖ)
GR Michael SZING (FPÖ)
GR Matthias UNOLT (GRÜNE)
GR Kemal YAYLA (SPÖ)
GR Martin ZÖHRER (FPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

GR Petra BREITH (ÖVP)
GR Martina HÖLLERSCHMID (ÖVP)

Tagesordnung

1. Freiwillige Feuerwehr Krems, laufende Transferzahlungen
2. Tarifordnung museumkrems/Änderung
3. Stadtbücherei und Mediathek - Kooperation mit dem Literaturhaus NÖ
4. Stadtbücherei und Mediathek - Ergänzung der Tarifordnung
5. Freigabe der Aufschließungszone BW-A14, KG Egelsee
6. NÖ Raumordnungsgesetz 2014 - 6. Novelle; Resolution
7. Kremser Immobiliengesellschaft mbH. & Co KG; Haftungsübernahme durch die Stadt Krems für Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 1,330 Mio

- | | |
|--|---|
| <p>8. Kremser Immobiliengesellschaft mbH. & Co KG; Haftungsübernahme durch die Stadt Krems für Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 0,770 Mio</p> <p>9. Kommunalkredit Austria AG; Negativzinsen; Vergleichslösung</p> <p>10. Straßenbauarbeiten
Kraxenweg Süd - Am Steindl</p> | <p>11. Genussmarkt Krems – Projektkostenbeitrag</p> <p>12. Anpassung der Marktgebührenordnung</p> <p>13. Kindergarten Lerchenfelder Hauptplatz: Auflösung bestehender Mietvertrag und Abschluss eines neuen Mietvertrages</p> |
|--|---|

Bürgermeister MedR Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) eröffnet die 33. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen den Inhalt der 32. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- „Vorstellung Rosemarie Bachinger“
- „Resolution Abwassergebühren Antwort“
- „Gemeinderat Friedl Überprüfung Wortmeldung General Löhr“
- „Fällung Kastanien“
- „Bürgerbeteiligung Am Steindl“
- „Impfstraßen-Beginn Verzögerung“
- „Begrenzte Redezeit Geschäftsordnung Gemeinderat“
- „Konstituierende Jurysitzung Badearena“

in Form von Mitteilungen.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bgm. MedR Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ), wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) bei den Tagesordnungspunkten 1, 2, 3 und 4 den Vorsitz innehat.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Freiwillige Feuerwehr Krems, laufende Transferzahlung

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau bewilligt die Auszahlung einer laufenden Transferzahlung von EUR 80.000,00 an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Krems an der Donau in vier gleichen Viertelsbeträgen zu je EUR 20.000,00 im März, Juni, September und November 2021, wobei EUR 40.000,- zweckgebunden für die Bedeckung von Reinigungsleistungen der Feuerwehrhäuser zu verwenden sind. Sollte die Reinigung der Feuerwehrhäuser im Laufe des Jahres seitens der Stabstelle zentrale Gebäudereinigung des Magistrates der Stadt Krems kostenlos übernommen werden, erfolgt eine anteilige Kürzung des hierfür vorgesehenen Subventionsbetrages.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 2:

Tarifordnung museumkrems/Änderung

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Für die Göttweigerhof-Kapelle wird ein Eintrittspreis von EUR 2,00 pro BesucherIn festgelegt. Im museumkrems soll ein Sondertarif für AbonnentInnen der Stadtbücherei Krems in Kraft treten. Die Tarifordnung tritt mit 1. Mai 2021 in Kraft.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Stadtbücherei und Mediathek – Kooperation mit dem Literaturhaus NÖ

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Seit 2000 betreut das Literaturhaus NÖ ein Writer-in-Residence-Programm in Krems Stein. Im Sinne gemeinsamer Kooperationen stellt die Stadtbücherei eine Gratis-Mitgliedschaft für diese Autoren zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 4:

Stadtbücherei und Mediathek – Ergänzung der Tarifordnung

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Um Schülerinnen und Schülern den Zugang zu Büchern zu erleichtern, soll in die Tarifordnung eine „Klassenkarte“ als neues Angebot für Schulklassen aufgenommen werden. Die Karte wird von der Lehrerin / vom Lehrer für die gesamte Klasse gelöst, unabhängig von der Anzahl der Kinder. Die Kosten betragen 11 Euro.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 5:

Freigabe der Aufschließungszone BW-A14 KG Egelsee

Berichterstatter: StR Günter Herz

Im Verfahren zur 59. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes/Flächenwidmungsplanes der Stadt Krems an der Donau (Rechtskraft 9.10.2020) wurden die Grundstücke bzw. Grundstücksteile Nr. 90, 91/1 und 91/2, alle KG Egelsee als Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone 14 (BW-A14) mit folgender Freigabebedingung gewidmet:

Vorliegen eines Teilungsplanes mit Zustimmung aller betroffenen Grundeigentümer zur Zusammenlegung aller Grundstücke innerhalb der -A14 und Berücksichtigung der vorgesehenen Abtretung für die Verbreiterung des Satzweges.

Durch den vorliegenden Teilungsentwurf GZ 52234, Vermessung Schubert ZT GmbH vom 2.2.2021

und dem Eigentumsnachweis der Grundstücke Nr. 90, 91/1 und 91/2, alle KG Egelsee (Grundbuchauszug) sind die Freigabebedingungen in hinreichender Form erfüllt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

NÖ Raumordnungsgesetz 2014 – 6. Novelle Resolution

Berichterstatter: StR Günter Herz

Der NÖ Landtag hat am 22. Oktober 2020 die 6. Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes beschlossen. Die Novelle trat mit 9. Dezember 2020 in Kraft.

Der Sachverhalt wurde am 9. Februar 2021 unter den Anwesenden der Sitzung des Gemeinderatsausschusses I (siehe Beilage 1) ausführlich diskutiert und übereingekommen, dass aufgrund der enormen Auswirkungen der 6. Novelle des NÖ ROG 2014 auf die Entwicklung der Stadt Krems und der Bautätigkeit eine Resolution an die politischen Vertreter des Landes Niederösterreich verfasst und im Gemeinderat behandelt werden soll.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der FPÖ, der Grünen und der PROKR bei Gegenstimmen der ÖVP und der KLS **mehrheitlich angenommen**.

Bürgermeister MedR Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) stellt nachstehenden Antrag zur Geschäftsordnung: *„Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 sollen gemeinsam referiert, sowie in einem diskutiert und anschließend gesondert abgestimmt werden.“*

Der Antrag zur Geschäftsordnung wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Kremser Immobiliengesellschaft mbH. & Co KG; Haftungsübernahme durch die Stadt Krems für Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 1,330 Mio

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Seitens der Kremser Immobiliengesellschaft mbH & Co KG (KIG) wurde eine Darlehensumschuldung zur Erreichung besserer Zinskonditionen vorgenommen. Dabei ist die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Hypogasse 1 als Bestbieterin hervorgegangen. Mit der Haftungsübernahme für den angeführten Darlehensbetrag übernimmt die Stadt Krems auch die Haftung für etwaige Zusatzkosten aus diesem Vertrag, wie allfällige Verzugszinsen und sonstige Verbindlichkeiten, die während der Vertragslaufzeit vom Darlehensnehmer gegenüber dem Darlehensgeber schlagend werden könnten.

Haftung für Darlehensvolumen	EUR 1.330.000,-
Haftungssumme für eventuelle Zusatzkosten (10%)	EUR 133.000,-
	EUR 1.463.000,-

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 8:

Kremser Immobiliengesellschaft mbH. & Co KG; Haftungsübernahme durch die Stadt Krems für Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 0,770 Mio

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Seitens der Kremser Immobiliengesellschaft mbH & Co KG (KIG) wurde eine Darlehensumschuldung zur Erreichung besserer Zinskonditionen vorgenommen. Dabei ist die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Hypogasse 1 als Bestbieterin hervorgegangen. Mit der Haftungsübernahme für den angeführten Darlehensbetrag übernimmt die Stadt Krems auch die Haftung für etwaige Zusatzkosten aus diesem Vertrag, wie allfällige Verzugszinsen und sonstige Verbindlichkeiten, die während der Vertragslaufzeit vom Darlehensnehmer gegenüber dem Darlehensgeber schlagend werden könnten.

Haftung für Darlehensvolumen	EUR 770.000,-
Haftungssumme für eventuelle Zusatzkosten (10%)	<u>EUR 77.000,-</u>
	EUR 847.000,-

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 9:

Kommunalkredit Austria AG – diverse Darlehen Rückzahlungsansprüche aus Negativzinsen; Abschluss durch Vergleichslösung

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau stimmt dem Abschluss der nachfolgenden Vergleichslösung mit der Kommunalkredit Austria AG, 1090 Wien zu:

1) Die Kommunalkredit Austria AG senkt bei 2 Fixzinsdarlehen (GZ 51/089 und 51/092, ehemalige Förderdarlehen des Wasserwirtschaftsfonds mit jeweils 2% fix) ab sofort bis Laufzeitende in 4 bzw. 5 Jahren die Zinssätze auf 0,01%.

2) Die Kommunalkredit Austria AG gewährt der Stadt oder einer stadteigenen Beteiligung einen Zwischenfinanzierungskredit im Ausmaß von 10 Mio. EUR für 12 Monate zu einem Zinssatz von ebenfalls 0,01%. Dieser Kredit ist für die Laufzeit von 12 Monaten spätestens ab Anfang Jänner 2023 in Anspruch zu nehmen (Laufzeitende spätestens am 29.12.2023).

Die Geschäftsführung der Kremser Immobiliengesellschaft mbH & Co KG hat der Vergleichslösung bereits durch Mitunterfertigung dieses Antrages zugestimmt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 10:

Straßenbauarbeiten Kraxenweg Süd – Am Steindl

Berichterstatter: StR Werner Stöberl

Im südlichen Bereich des Kraxenweges wird derzeit ein großvolumiges Wohnbauvorhaben umgesetzt. Nach Fertigstellung des Wohnbauprojektes ist nun geplant, die notwendigen Straßenbauarbeiten zur Schaffung einer Fahrbahn und eines neuen Gehsteiges im Bereich des südlichen Teiles des

Kraxenweges, beginnend von der Steindlstraße bis zum Straßenzug Am Steindl und weiter in östlicher Richtung bis zur Langenloiserstraße, durchzuführen.

Die Stadt Krems beauftragt im Zuge des Ao. Straßenbauprogrammes 2020 – 2022 die Fa. Porr mit der Durchführung von Straßenbauarbeiten.

Die Kosten betragen € 140.000,00 inkl. 20% Ust

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) stellt nachstehenden **Zusatzantrag:**

„Die Verkehrsfreigabe des Südabschnittes vom Kraxenweg erfolgt erst, wenn der dazu laufende Bürgerdialog mit den Anrainern abgeschlossen und in die Baumaßnahmen eingeflossen ist.“

Der vorliegende **Hauptantrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der Grünen und der PROKR bei Gegenstimmen des Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) und Stimmenthaltung des Gemeinderat Nikolaus Lackner (KLS) **mehrheitlich angenommen**.

Abstimmung über den **Zusatzantrag:**

Dafür: KLS; Dagegen: SPÖ, ÖVP, FPÖ, Grüne, PROKR

Der Zusatzantrag wird daher **mehrheitlich abgelehnt**.

Tagesordnungspunkt 11:

Genussmarkt Krems - Projektkostenbeitrag

Berichterstatter: StR Martin Sedelmaier

Die Stadt Krems an der Donau entrichtet an die Stadtmarketing Krems GmbH, Südtirolerplatz 4, 3500 Krems an der Donau einen einmaligen zweckgebundenen Projektkostenbeitrag für das Projekt "Genussmarkt Krems" in Höhe von max. EUR 40.000,-- ausschließlich für die Herstellung der erforderlichen Wasser- und Stromanschlüsse inkl. Grabungsarbeiten und Planungsleistungen abzüglich der hierfür gewährten NAFES Förderung.

Die Anweisung des tatsächlichen Projektkostenbeitrages erfolgt erst auf Grundlage einer seitens Stadtmarketing Krems GmbH zu übermittelnden Projektkostenabrechnung.

Die Bedeckung erfolgt durch außerplanmäßige Ausgaben beim Konto „Kapitaltransfers an Unternehmungen" bei gleichzeitiger Einsparung auf dem Konto "Verbesserung der Marktinfrastruktur am Pfarrplatz". (Budget laut Voranschlag 2021: EUR 55.000,00).

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) stellt nachstehenden **Zusatzantrag:**

„Die Maßnahmen dieses Antrages werden erst nach Beratungen mit dem für die Verkehrsmaßnahmen zuständigen Magistratsabteilung und dem Gemeinderatsausschuss für Mobilität unter Berücksichtigung der sich ergebenden Beratungsergebnisse umgesetzt.“

Der vorliegende **Hauptantrag** wird **einstimmig angenommen**.

Abstimmung über den **Zusatzantrag:**

Dafür: KLS; Dagegen: SPÖ, ÖVP, FPÖ, Grüne, PROKR

Der Zusatzantrag wird daher **mehrheitlich abgelehnt**.

Tagesordnungspunkt 12:

Anpassung der Marktgebührenordnung

Berichterstatter: StR Martin Sedelmaier

Eine Umfrage bei den Städten St. Pölten, Tulln, Steyr, Stockerau und Baden ergab, dass die dortigen Gebühren insbesondere bei monatlich zugewiesenen Marktflächen um das Doppelte bis Dreifache höher sind, als beim Magistrat der Stadt Krems an der Donau.

Da die Marktgebühren der Stadt Krems an der Donau seit 2008 unverändert sind und sich das Marktgeschehen mit dem ab 8. Mai jeden Samstag stattfindenden Genussmarkt in einem neuen, qualitätsvollen Erscheinungsbild präsentieren wird, sollen diese geringfügig angehoben werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 13:

Kindergarten Lerchenfelder Hauptplatz: Auflösung bestehender Mietvertrag und Abschluss eines neuen Mietvertrages

Berichterstatter: StR Sonja Hockauf-Bartaschek

Am 11. Dezember 2019, GZ KS-SCH-1.2.2.4./2019 wurde im Gemeinderat einstimmig die Generalsanierung und Erweiterung des NÖ Landeskindergartens Lerchenfelder Hauptplatz beschlossen und mit Anfang September 2020 umgesetzt.

Rückwirkend mit 01.09.2020 soll der seit 29.04.1968 bestehende Mietvertrag zwischen der GEDESAG und der Stadt Krems an der Donau durch einen neuen Mietvertrag ersetzt werden.

Die neue monatliche Mietvorschreibung basiert auf einer Gesamtnutzfläche von 370,97 m² statt bislang 186,44 m² Nutzfläche. Die bisherige Mietvorschreibung von EUR 664,16 netto monatlich oder EUR 3,56/m² erhöht sich somit ab dem 01.09.2020 auf EUR 3.345,13 netto beziehungsweise EUR 9,04/m². Die vorläufig anerkannte Fördersumme von EUR 179.459, aus dem Schul- und Kindergartenfonds verbleiben bei der Stadt Krems und werden nicht an die GEDESAG weitergegeben. Dieser Zinsenzuschuss wird über 15 Jahre in halbjährlichen, degressiven Raten ausbezahlt und reduzieren die monatlichen Mietkosten für die nächsten 15 Jahre um durchschnittlich ca. EUR 1.000,00 pro Monat.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Nach Beendigung der Tagesordnungspunkte nimmt der Vorsitzende die schriftlichen Anfragen „*Stadtmarketing*“ sowie „*Sammlung und Transport von Restmüll*“ von den Gemeinderäten der KLS entgegen und kündigt die schriftliche Beantwortung an.